

Old Winter is come / *with its* cold chilling breath

And the leaves are all gone from *the.* trees

All nature seems touched / *by the* finger of death

And the lakes are be-ginning to. freeze

When the hills and *the* dales are all covered in white,

And the flowers at-tend us **no mo.re**

When in plenty you're sitting / *by a* warm fireside

F Es B C –
F C F F 2x

That's the time to remember *the.* poor

F F F F –
F F F F C C
F Es B C –
F C F F

Der alte (Herr) Winter ist gekommen, mit einem kalten, frostigen Atem – und die Blätter sind alle von den Bäumen gefallen – die ganze Natur scheint berührt vom Finger des Todes – und die Seen beginnen zuzufrieren – Wenn alle Hügel und Täler weiss bedeckt sind – und die Blumen uns nicht mehr begleiten – wenn du in Fülle am Kaminfeuer sitzt – ist das die Zeit, an die Armen zu denken

trad. England/USA, basierend auf verschiedenen Quellen "The Snow is on the Ground / Time to remember the poor"

Dene was guet geit / giengs besser

Thema: Flucht / Asyl

giengs *dene* besser *wos weniger* guet geit

F Es B C –
F C F F 2x
F F F F –
F F F F C C

mir si Ching vo dr gli-iche. Wäut

F Es B C –
F C F F

Dusse brönnt es wiuds *Füür / doch s'isch* chaut und es schneit
gros-se Sturm um vii Macht u *vi.u* Gäud

Üsi Schwöschtre-n u Brüe-der witt wäg vo dehei

uf dr Flucht, d` Seel wo grän-net, ganz **o-hni R~~ue~~h**

I sitze-n am *Füür / i dr* Stube-n e-lei

Itz isch Zyt Mönsch z` sy, z` teile – s` he.t gnue!

Stimm
Völk

Den Menschen, welchen es gut geht, ginge es besser – wenn es jenen gut geht, welchen es weniger gut geht – wir sind Kinder von der gleichen Welt – draussen brennt ein wildes Feuer, doch es ist kalt und es schneit – grosser Sturm um viel Macht und viel Geld – Unsere Schwester und Brüder weit weg von zuhause – auf der Flucht, die Seele weint, ganz ohne Ruhe – Ich sitze am Feuer in der Stube allein – Jetzt ist Zeit, Mensch zu sein, zu teilen, es hat genug!

WICHTIG: Ausschliesslich für nicht-kommerziellen Gebrauch!

M: trad. England/USA, basierend auf verschiedenen Quellen "The Snow is on the Ground - Time to remember the poor"

T: Mani Matter (Zeilen 1-2) / StimmVolk.ch (Zeilen 3-7)

Dene *wos guet geit / giengs besser* *Thema: Stress, Erschöpfung, Depression/1*

giengs dene besser wos weniger guet geit

mir si Ching vo dr gli-iche. Wäut

Dusse brönnt es wiuds *Füür / doch s'isch* chaut und es schneit
gros-se Sturm um vii Macht u *vi.u* Gäud

S'git vii Schwöschtre-n u *Brüe-der* im Stress u elei

gros-si Not, d` Seel wo grän-net, ganz **o-hni Rueh**

Vii leichte u chrampfe / chuuum Zyt für ds Dehei

Mir wei Mönsch sy itz: / „Stopp! Es i.sch gnue!“

Den Menschen, welchen es gut geht, ginge es besser – wenn es jenen gut geht, welchen es weniger gut geht – wir sind Kinder von der gleichen Welt – draussen brennt ein wildes Feuer, doch es ist kalt und es schneit – grosser Sturm um viel Macht und viel Geld – Es gibt viele Schwestern und Brüder im Stress und alleine – grosse Not, die Seele weint, ganz ohne Ruhe – Viel leisten und schufteten kaum Zeit für das Daheim – Wir sollen Mensch sein jetzt: „Stopp! Es ist genug!“

WICHTIG: Ausschliesslich für nicht-kommerziellen Gebrauch!

M: trad. England/USA, basierend auf verschiedenen Quellen "The Snow is on the Ground - Time to remember the poor"

T: Mani Matter (Zeilen 1-2) / StimmVolk.ch (Zeilen 3-7)

Dene *wos guet geit / giengs besser* *Thema: Stress, Erschöpfung, Depression/2*

giengs dene besser wos weniger guet geit

mir si Ching vo dr gli-iche. Wäut

Dusse brönnt es wiuds *Füür / doch s'isch* chaut und es schneit

gros-se Sturm um viu Macht u *vi.u* Gäud

S'git viu Schwöschtre-n u Brüe-der im Stress u elei

gros-si Not, d` Seel wo grän-net, e **dunk-li Wand**

I lade di ii / i d` Na-tur, zu mir hei

I bi da, los der zue, gib de.r d` Hand

Den Menschen, welchen es gut geht, ginge es besser – wenn es jenen gut geht, welchen es weniger gut geht – wir sind Kinder von der gleichen Welt – draussen brennt ein wildes Feuer, doch es ist kalt und es schneit – grosser Sturm um viel Macht und viel Geld – Es gibt viele Schwestern und Brüder im Stress und alleine – grosse Not, die Seele weint, eine dunkle Wand – ich lade dich ein in die Natur, zu mir nach Hause – ich bin da, höre dir zu, gebe dir die Hand

WICHTIG: Ausschliesslich für nicht-kommerziellen Gebrauch!

M: trad. England/USA, basierend auf verschiedenen Quellen "The Snow is on the Ground - Time to remember the poor"

T: Mani Matter (Zeilen 1-2) / StimmVolk.ch (Zeilen 3-7)

Dene was guet geit / giengs besser

Thema: Politik mit Verstand und Herz

giengs *dene* besser *wos weniger* guet geit

mir si Ching vo dr gli-iche. Wäut

Dusse brönnt es wiuds *Füür / doch s'isch* chaut und es schneit
gros-se Sturm um vii Macht u *vi.u* Gäud

Po-li-tik wo uf Angscht bout bringt ds Läbe / Gfahr

lah üs hand-le mit Härz u Ver-**stand** – **frei ! wiit !**

Ir Wäut bruucht's itz, Gliich-heit – *für** alli: 's isch wahr

mönsch-lichs Dän-ke u Wür-ke / 's i.sch Zyt !

Den Menschen, welchen es gut geht, ginge es besser – wenn es jenen gut geht, welchen es weniger gut geht – wir sind Kinder von der gleichen Welt – draussen brennt ein wildes Feuer, doch es ist kalt und es schneit – grosser Sturm um viel Macht und viel Geld – Politik, die auf Angst baut, bringt das Leben in Gefahr – lass uns handeln mit Herz und Verstand: frei, weit! – In der Welt braucht es jetzt Gleichheit –

* *für alle* (Gleichwertigkeit *für alle*, nicht dass alles gleich werden müssen): es ist wahr, menschliches Denken und Wirken, es ist Zeit!

WICHTIG: Ausschliesslich für nicht-kommerziellen Gebrauch!

M: trad. England/USA, basierend auf verschiedenen Quellen "The Snow is on the Ground - Time to remember the poor"

T: Mani Matter (Zeilen 1-2) / StimmVolk.ch (Zeilen 3-7)

Dene was guet geit / giengs besser

„Wenn Luftschlösser platzen“

giengs *dene* besser *wos weniger* guet geit

mir si Ching vo dr gli-iche. Wäut

Dusse brönnt es wiuds *Füür / doch s'isch* chaut und es schneit

gros-se Sturm um viu Macht u *vi.u* Gäud



1. *Was di Ban-ke guet* chöi, das isch eifach z'ver-stah

boue Schlösser us Luft – doch das **chunnt nid guet**

Wenn die Luftschlösser platze / mues ds Volk häre ha

Itz isch Zyt z'säge „Stop!“ – Hüb d.r Muet!

2. *S'git di* einte, wo riich si, wiu ds Gäud für se schafft

U di andre die chrampfe – hei **gar ke Rueh**

Wach uf, schliess di zäme / *hüb* Ver-troue u Chraft

Itz isch Zyt Mönsch z'sy, z'teile – s'he.t gnue

WICHTIG: Ausschliesslich für nicht-kommerziellen Gebrauch!

M: trad. England/USA, basierend auf verschiedenen Quellen "The Snow is on the Ground - Time to remember the poor"

T: Mani Matter (Zeilen 1-2) / StimmVolk.ch (Zeilen 3-7)